Inhaltsverzeichnis

Abbil	dungsverzeichnis	XΙΣ
,	rsonalmanagement als Erfolgsfaktor internationaler Geschäfts- igkeit	1
1.1	Erhöhte und weiter steigende Bedeutung des internationalen Personalmanagements	1
1.2	Verursachungsfaktoren des Bedeutungsgewinns	2
1.3	Idealtypische Standardkonzepte des internationalen Personalmanagements	11
1.4	Themenschwerpunkte und Defizite der internationalen Personalmanagementforschung	16
1.5	Zielsetzung der Arbeit und Gang der Untersuchung	24
1.6	Inhaltliche Positionierung untersuchungsrelevanter Kernbegriffe	
	eoretische Ansätze zur Erforschung internationaler Koordina- nsprozesse	35
2.1	Transaktionskostentheoretische Analyse von Koordinations- prozessen	36
	2.1.1 Denkansatz und Erkenntnisgebiete der Transaktions- kostentheorie	36

2.1.2 Anwendung der Transaktionskostentheorie in der
Forschung des internationales Management
Forschung des internationalen Managements
2 1 2 1 Williamsons Translation
2.1.2.1 Williamsons Transaktionskostenmodell so-
wie Internalisierungstheorie des internatio-
nalen Managements
2.1.2.2 Dunnings Eklektische Theorie
42
2.1.2.3 Gatignon-Anderson-Modell zur Steuerung
von Auslandsgesellschaften
von Auslandsgesellschaften
2124 Hennort Modell Co.
2.1.2.4 Hennart-Modell zur Steuerung von Aus-
landsgesellschaften 49
2.1.3 Beurteilung des Transaktionskostenansatzes
als theoretische Basis zur Gewinnung
koordinationsorientierter Erkenntnisse
34
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordingsiege
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
 2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
 2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
 2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
2.2.1 Erweiterung und Konkretisierung des Gedankenguts der klassischen Systemtheorie durch die Selbstorganisationstheorie
2.2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen
 2.2 Selbstorganisationstheoretische Analyse von Koordinations- prozessen

2.3	Kontingenztheoretische Analyse von Koordinationsprozessen
	2.3.1 Erklärungsanliegen und Grundkonzeption des kontingenztheoretischen Ansatzes
	2.3.2 Varianten des kontingenztheoretischen Ansatzes
	2.3.3 Beurteilung des kontingenztheoretischen Ansatzes
(3) For	schungsdesign, Methode und Stichprobe der Untersuchung
3.1	Internationale Großunternehmen als Zielgruppe der Untersuchung
3.2	Spiegelbildliche Befragung von Zentralen und Auslandsgesellschaften als methodischer Ansatz
3.3	Konzeptioneller Bezugsrahmen als untersuchungsleitendes Ordnungsgerüst
	rnationale Personalmanagementkoordination durch den Einsatz Koordinationsinstrumenten
4.1	Bestimmung und Ordnung von Instrumenten zur Koordination des Personalmanagements internationaler Unternehmen
	4.1.1 Technokratische Koordinationsinstrumente
	4.1.1.1 Zentralisation von Entscheidungen
	4.1.1.2 Standardisierung von Entscheidungen
	4.1.1.3 Berichtssysteme
	4.1.2 Personenorientierte Koordinationsinstrumente
`	4.1.2.1 Transfer von Führungskräften

4.1.2.2 Besuchsverkehr zwischen Zentralen und Auslandsgesellschaften
4.1.2.3 Entwicklung homogener Führungskräftewerte (Unternehmenskultur)
4.2 Globalanalyse des Einsatzes der Koordinationsinstrumente in den Unternehmen der Stichprobe
4.2.1 Zentralisation internationaler Personalentscheidungen
4.2.2 Standardisierung internationaler Personalentscheidungen
4.2.3 Personalwirtschaftliche Berichtssysteme
4.2.4 Transfer von Führungskräften der Zentralen in die Auslandsgesellschaften und ihre Personalbereiche
4.2.5 Besuchsverkehr zwischen den Personalbereichen der Zentralen und Auslandsgesellschaften
4.2.6 Homogenität der Werte der Personalführungskräfte von Zentralen und Auslandsgesellschaften
4.3 Interdependenzen der Koordinationsinstrumente des internationalen Personalmanagements
4.4 Perzeptionsunterschiede zwischen Headquarters- und Auslandsgesellschaftsführungskräften
5. Kontextbezogene Analyse des Koordinationsinstrumenteneinsatzes im internationalen Personalmanagement
5.1 Gesamtunternehmensbezogene Kontextfaktoren
5.1.1 Nationalität der Unternehmen
5.1.2 Größe der Unternehmen
5.1.3 Vorrangige Branche der Unternehmen

	5.1.4	Diversifikationsgrad des Leistungsprogramms der Unternehmen
	5.1.5	Strategische Orientierung der Unternehmen
	5.1.6	Internationalisierungsgrad der Unternehmen
	5.1.7	Anzahl der Auslandsgesellschaften
	5,1.8	Organisatorisch-strukturelle Merkmale der Personalbereiche internationaler Unternehmen
5.2	Ausla	andsgesellschaftsbezogene Kontextfaktoren
	5.2.1	Alter der Auslandsgesellschaften
	5.2.2	Größe der Auslandsgesellschaften
	5.2.3	Technologie der Auslandsgesellschaften
	5.2.4	Interdependenzen der Auslandsgesellschaften
	5.2.5	Erfolg der Auslandsgesellschaften
	5.2.6	Merkmale der Auslandsgesellschaftspersonalbereiche
	5.2.7	Existenz von Auslandsgesellschaftsbetriebsräten
(5.3)	Ausla	andsgesellschaftsumweltbezogene Kontextfaktoren
	5.3.1	Geographische Distanz zwischen Stamm- und Gastland
	5.3.2	Kulturelle Distanz zwischen Stamm- und Gastland sowie absolute Ausprägung der Gastlandskultur
	5.3.3	Restriktivität des Gastlandsarbeitsrechts 502

onsinstrumenteneinsatzes im internationalen Personalmanagement		
	6.1	Datenverdichtung 1: Holistische Erklärung der Anwendungs- intensität einzelner Koordinationsinstrumente
	6.2	Datenverdichtung 2: Holistische Erklärung der Anwendungs- intensität technokratischer und personenorientierter Koordinationsinstrumente
	6.3	Datenverdichtung 3: Totalmodell der Koordination des internationalen Personalmanagements
7.	,	olgsanalyse der Koordinationsprozesse des ernationalen Personalmanagements
	7.1	Erfolgsanalysen als Problemfeld der betriebswirtschaftlichen Organisationsforschung
	7.2	Sporadische Behandlung der Erfolgswirkungen von Koordinationsprozessen in der internationalen Managementforschung
	7.3	Erarbeitung von Kriterien zur Messung des Erfolgs von Koordinationsprozessen des internationalen Personalmanagements
	7.4	Befunde über die Erfolgswirkungen des Koordinationsinstrumenteneinsatzes im internationalen Personalmanagement
		7.4.1 Unbedingte Analyse des Koordinationsinstrumenteneinsatzes
		7.4.2 Bedingte Analyse des Koordinationsinstrumenteneinsatzes
8.	. Z u	sammenfassung und Ausblick
F	rage	bogen der empirischen Erhebung (Auslandsgesellschaften)
L	itera	aturverzeichnis